



Audi



„Wir setzen nun schon seit 2013 auf die Fronius-Technologie – und diese funktioniert einwandfrei. Die Geräte haben uns auf ganzer Linie überzeugt.“

Walter Ferstl
Werklogistikplanung

/ Der Stammsitz der AUDI AG im bayerischen Ingolstadt ist die größte Produktionsstätte des Konzerns und das zweitgrößte Automobilwerk in Europa. Einer der wichtigsten Faktoren für den reibungslosen Betrieb des Standorts ist die Logistik. Diese ist aufgrund der steigenden Modell- und Variantenvielfalt deutlich komplexer, aber auch leistungsfähiger geworden. Rund 2.000 Flurförderzeuge sind in den Fabrikhallen im Einsatz.

/ Da Audi im Drei-Schicht-Betrieb arbeitet, sind für zahlreiche Fahrzeuge Wechselbatterien vorhanden. Zum flexiblen Laden der unterschiedlichen Batterietypen setzt das Unternehmen auf die neueste Generation der Selectiva-Ladegeräte von Fronius. Der Autohersteller war als Partner bereits in die Entwicklungsphase der Geräte involviert und konnte konkrete Vorstellungen und Anforderungen in den Entstehungsprozess mit einfließen lassen.

/ Mit dem innovativen Ri-Ladeprozess bieten die Fronius-Geräte wesentliche Vorteile: Der Energieverlust beim Laden ist deutlich geringer, und die Erwärmung der Batterie wird auf ein Minimum reduziert. Das Display zeigt auf einen Blick die am längsten vollgeladene und damit kühlest Batterie an. Das hilft Audi dabei, die Gesamtbetriebskosten für die Flurförderzeug-Flotte zu senken. Auch der CO₂-Ausstoß beim Laden ist niedriger – ein wichtiger Beitrag zu den ehrgeizigen Umweltschutzzielen des Unternehmens.



KUNDENINFORMATIONEN

Firmenname	AUDI AG
Standort und Land	Ingolstadt, Deutschland
Branche	Fahrzeuge, Fahrzeugteile u. -Zubehör
Flurförderzeug-Marke	Still, Linde, Jungheinrich, Volk
Batterie-Marke	Hoppecke, Hawker Energys
Fronius Portfolio	Batterieladegeräte Selectiva
Zubehör	Laderacks, externer Start/Stop, Fernanzeigen